

Kunsthalle Basel

Pressemitteilung

Basler Kunstverein macht die einzigartige Muschel-Deckenlampe von Verner Panton erstmals öffentlich zugänglich



Nach langjährigen Bemühungen ist es dem Basler Kunstverein gelungen, die einzigartige Muschel-Deckenlampe des weltbekannten Architekten und Designers, Wahl-Baslers und Stammgasts des Restaurants Kunsthalle Verner Panton (1926-1998) zu restaurieren und in der ehemaligen „Weinstube“ des Restaurants Kunsthalle zu installieren. Dieses 1972 für sein Haus in Binningen/Basel entworfene und von Panton bis 1987 weiterentwickelte Einzelstück, bestehend aus tausenden lichtdurchlässigen Muschelblättchen, ist damit nach über 30 Jahren erstmals der Öffentlichkeit zugänglich.

Dieses bedeutende Juwel der Designgeschichte von Verner Panton fügt sich einmalig in die bereits bestehende Ausstattung des Restaurants Kunsthalle ein, mit der historischen Wandbemalung von Carl Brünner aus den 1870er Jahren im sogenannten „Schluuch“, den Kunstwerken der Sammlung des Basler Kunstvereins mit Werken u.a. von Alighiero Boetti, Samuel Buri, Bruce Nauman und Remy Zaug im weissen Saal und der von Monika Sosnowska für die Kunsthalle Bar entwickelte Deckenskulptur *The Ceiling*.

Die Muschel-Deckenlampe wurde ihrer ursprünglichen Hängung folgend installiert und der Raum vom Basler Architekturbüro Sauter von Moos in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Basler Kunstvereins neu gestaltet. Dabei war es konzeptuell wichtig, ein modernes Ambiente zu schaffen, das den zeitlosen und aktuellen Charakter von Pantons gestalterischem Schaffen zur Geltung bringt.

Ermöglicht wurde dieses Projekt dank der unentgeltlichen Dauerleihgabe der Muschel-Deckenlampe an den Basler Kunstverein durch die Panton Familie. Ohne deren und der Grosszügigkeit vieler privater Geldgeber hätte dieses Projekt nicht realisiert werden können.

Pressekontakt

Claudio Vogt, Kunsthalle Basel, Steinenberg 7, CH-4051 Basel / Tel +41 61 206 99 11 / press@kunsthallebasel.ch